Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 11

Artikel: 11. Jahresversammlung des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534233

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich. Die Kantonsschule in Zürich zählte letztes Jahr 741 Schüler; davon entfielen auf das Untere Gymnasium 274, auf das Obere Gymnasium 105, auf die Technische Abteilung 206 und auf die Handelsschule 151. Nach dem Domizil ihrer Familie gehörten 668 dem Kanton Zürich, 28 der übrigen Schweiz und 20 dem Auslande an.

— In Pfäffikon muß ein vor einigen Jahren neu erbautes Schulhaus umgebaut werden, weil die dazu verwendeten Kunststeine sich als ganz unsolid erwiesen.

Oesterreich. Von der Grenze. In Dornbirn wird eine Mädchen-Handelsschule für das Vorarlberg errichtet. Die Eröffnung des Instituts ist auf den 15. September vorgesehen.

Spanien. Beim Einsturz eines Schulhauses in Meride (in der spanischen Provinz Katalonien) kamen der Vorsteher und fünf Schüler ums Leben.

---

11. Jahresversammlung

des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz.

Am 24. April tagte in Zürich der Verein katholischer Lehrerinnen. 27 Aktiv-Mitglieder waren anwesend. Als Ehrengäste hatten sich eingefunden: Hochw. Herr Beichtiger Tremp von Berg-Sion, Präsident des schweizerischen Erziehungsvereins, Hochw. Herr Prof. Jung von St. Gallen, Hochw. Herr Pfarrer Unternährer von Greppen und Hochw. Herr Vikar Speen.

In seinem Eröffnungsworte gab der Vorsitzende, Hochw. Herrn Direktor Baumgartner, der Freude Ausdruck über das Gedeihen des Vereins und sprach im Weitern über drei Faktoren, welchen derselbe seine fruchtbare Entwicklung verdankt: dem Segen Gottes, dem klugen und taktvollen Vorgehen des Vorstandes und den schönen Idealen, welche der Verein hegt und pflegt.

Nach Verlesung des Protokolls wurde ein mit großem Fleiß ausgeführtes, Referat. „Welche Bedeutung hat die Aufmerksamkeit in der Schule und wie ist sie zu erreichen?" vorgetragen und mit gespannter Aufmerksamkeit angehört. In gewandter, fließender Sprache verbreitete sich die Referentin über Wesen, Notwendigkeit und Nutzen, Beschaffenheit und äußere Kennzeichen der Aufmerksamkeit und hob dann eine Reihe der wirksamsten Mittel zur Erzielung der Aufmerksamkeit hervor. Die Diskussion wurde lebhaft benützt und besonders „das Interesse" als eines der vorzüglichsten Mittel zur Erreichung der Aufmerksamkeit in den Vordergrund gestellt. Die gediegene Arbeit wurde bestens verdankt und der Wunsch ausgesprochen, dieselbe möchte den „Pädagogische Blätter" übergeben werden. (Gefl. einsenden! Die Red.)

Es folgt ein kurzer Bericht über die seit Neujahr in Kraft getretene Krankenkasse. Dieselbe zählt bis jetzt 30 Mitglieder. Die Präsidentin der Krankenkasse, Frl. Anna Hürlimann, ermunterte die anwesenden Vereinsmitglieder, durch zahlreiche Beitrittserklärungen und eifriges Anwerben von Ehrenmitgliedern dieses gemeinnützige Werk tatkräftig zu unterstützen. In nicht allzu ferner Zeit sollen wir ja einem andern schönen Ziele zusteuern: der Gründung einre Alterskasse.

Ueber die Frage betreff Vereinsorgan referierte Frl. D. Müller. Es wurde beschlossen, sich mehr als früher an die „Pädagogische Blätter" anzuschließen. Dieselben sollen in Zukunft Mitteilungen über unsere General- und Kreis-Konferenzen bringen, sowie durch andere Aufsätze unsere Leselust an den Grünen fördern

Der Kassabericht lautete dieses Jahr sehr günstig. Die Kasse weist einen Vermögenszuwachs von Fr. 1043.45 auf. Das Aktivvermögen des Vereins beträgt auf Jan. 1902 Fr. 2772.60.

Nach Schluß der Konferenz fand ein gemeinschaftliches Mittagessen statt, wobei dann auch Frohsinn und Heiterkeit zu ihrem Rechte kamen. Nur zu bald folgte der Abschiedsgruß: Auf Wiedersehen im schönen Zugerländchen! M. F.